

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 18.06.2026

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BAfall/63/2026
Betriebsausschuss Abfallwirtschaft		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Mittwoch, 10.06.2026	16:30 bis 17:03 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Holger Wiechmann	Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Heinz Doormann	Kreistagsmitglied
Torben Hafeneger	Kreistagsmitglied
Ina Korter	in Vertr. d. Abg. Janssen
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied
Ralf van Norden	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Sven Janßen	Kreisbehindertenbeirat
-------------	------------------------

von der Verwaltung

Hans Conze-Wichmann	Abfallwirtschaft Wesermarsch - Betriebsleiter
Sonja Schiemann	Abfallwirtschaft Wesermarsch (Protokollführung)

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Reiner Gollenstede	Kreistagsmitglied
Gustav Hellmers	Kreistagsmitglied
Jürgen Janssen	Kreistagsmitglied
Ralph Krümpelmann	Kreistagsmitglied
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 5 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 6 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 sowie Feststellung des Jahresergebnisses und Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: 2026/Abfallw/134
- 7 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung
---	-----------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Wiechmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
---	--

Herr Wiechmann stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

3	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

4	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung am 26.02.2026 wird in der vorliegenden Fassung bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

5	Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
----------	--

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

6	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 sowie Feststellung des Jahresergebnisses und Entlastung der Betriebsleitung Vorlage: 2026/Abfallw/134
----------	--

Der Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Conze-Wichmann das Wort. Der Betriebsleiter Herr Conze-Wichmann erläutert im Folgenden anhand der Präsentationsfolien (sh. Anlage) detailliert Inhalt und Ergebnis des Jahresabschlusses 2025, der den Ausschussmitgliedern im Vorfeld über das Kreistagsinformationssystem zur Verfügung gestellt wurde.

Zunächst geht Herr Conze-Wichmann auf die Umsatzerlöse ein, die sich 2025 zum Vorjahr gesteigert haben. Die Mehrerlöse aus den Hausabfallgebühren resultieren nicht nur aus einem leichten Einwohner-Zuzug, sondern zeigen, dass die Bürger ihre Tonnen häufiger an die Straße gestellt haben. Auch die privaten Anlieferungen auf den Recyclinghöfen sind noch einmal deutlich angestiegen. Die höheren Erlöse der EEG-Vergütung der Biogasanlage konnten aufgrund technischer Anpassungen der Anlage erzielt werden.

Im Folgenden geht Herr Conze Wichmann auf die Ertragslage zum Vorjahr ein: Dass die betrieblichen Erträge zum Vorjahr stark gesunken sind, erklärt sich daraus, dass 2024 der Verkauf des Recyclinghofes Berne in die Erträge mit einfluss. Zwei weitere Renteneintritte von Mitarbeitenden der Abfallwirtschaft führten zu einem geringeren Personalaufwand. Die Erhöhung der Deponierückstellung spiegelt sich in der Steigerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wider.

Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2025 in Höhe von 807.000 EUR fiel für das dritte Jahr des Gebührenzeitraums 2023-2025 nicht ganz so negativ aus, wie geplant, er liegt 43.000 EUR unter dem Planansatz und 39.000 EUR unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Dem Bilanzverlust in Höhe von 922.000 EUR steht eine Gebührenausgleichsrücklage in Höhe von 911.000 EUR gegenüber, somit wurde laut Herrn Conze-Wichmann planerisch nahezu eine Punktlandung hingelegt. Die im Gebührenzeitraum 2020 – 2022 gebildete Gebührenausgleichsrücklage wurde somit im Gebührenzeitraum 2023 – 2025 in voller Höhe aufgelöst.

Herr Conze-Wichmann weist abschließend darauf hin, dass die vom Kreistag am 15.12.2025 beschlossenen Gebührenanpassungen für drei Jahre die Basis für einen ausgeglichenen Haushalt der Jahre 2026-2028 sein sollte. Für das Wirtschaftsjahr 2026 ist bei Umsatzerlösen von 14.430.000 EUR ein Jahresüberschuss von 836.000 EUR gemäß Wirtschaftsplan vorgesehen.

Zusammenfassend erläutert Herr Conze-Wichmann, dass sowohl die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wesermarsch zu dem Ergebnis gekommen sind, dass Jahresabschluss, Lagebericht und Buchführung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Abfallwirtschaft Wesermarsch. Die Geschäftsführung erfolgte

ordnungsgemäß, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft NORDEUTSCHE AG wurde erteilt.

Der Ausschussvorsitzende bittet zur Abstimmung.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig per Beschluss empfohlen:

Der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Wesermarsch des Landkreises Wesermarsch nebst Lagebericht zum 31.12.2025 wird festgestellt.

Der ausgewiesene Bilanzverlust in Höhe von 921.621,00 EUR wird mit der bestehenden Gebührenausrücklage in Höhe von 911.059,34 EUR verrechnet, der Restbetrag in Höhe von 10.561,66 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2025 Entlastung erteilt.

7	Verschiedenes
---	---------------

- keine Wortmeldungen -

Wiechmann
Ausschussvorsitz

Wenholt
Erster Kreisrat

Schiemann
Protokollführung